

Corporate News

Verallia Deutschland AG mit vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2021

Umsatz und Ergebnis nahezu auf Vorjahresniveau

Bad Wurzach (Deutschland), 16. Februar 2022 – Der Behälterglashersteller Verallia Deutschland AG hat auf Basis vorläufiger, noch nicht testierter Zahlen gem. IFRS im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 den Konzernumsatz trotz der Corona-Pandemie mit 551,8 Mio. Euro in etwa auf Höhe des Vorjahres von 555,3 Mio. Euro halten können. Der Rückgang um 3,5 Mio. Euro entspricht 0,6 %.

Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) der Verallia Deutschland AG lag im Geschäftsjahr 2021 bei 115,5 Mio. Euro und somit ebenfalls nahezu auf dem Vorjahresniveau in Höhe von 120,7 Mio. Euro.

Der Umsatzrückgang konzentrierte sich auf die erste Jahreshälfte, während der Umsatz in der zweiten Jahreshälfte stieg.

Das handelsrechtliche Ergebnis der Verallia Deutschland AG vor Gewinnabführung an die Horizon Holdings Germany GmbH liegt mit 55,6 Mio. Euro insgesamt 6,0 Mio. Euro über dem des Vorjahres. Im Ergebnis vor Steuern sind Zu- und Abschreibungen in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. Euro auf die osteuropäischen Beteiligungen enthalten (Vorjahr: 0 Euro). Diese erfolgten auf Basis der jährlich durchzuführenden Überprüfung der Beteiligungsbuchwerte.

Davon unbenommen bleibt nach wie vor die im Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag festgelegte Ausgleichszahlung für die außenstehenden Aktionäre, die durch die Horizon Holdings Germany GmbH ausbezahlt wird. Sie beträgt für das Geschäftsjahr weiterhin 20,27 Euro je Aktie (brutto), netto entspricht dies 17,06 Euro.

Detaillierte und endgültige Zahlen zum Geschäftsjahr 2021 wird die Verallia Deutschland AG im Rahmen der Publikation des Geschäftsberichts 2021 am 25. März 2022 veröffentlichen.